

Release Notes für die Inbetriebnahme und Aktualisierung von Univention Corporate Server (UCS) 5.2-3

Release 5.2-3

08.09.2025

Die Quellen dieses Dokuments sind unter der [GNU Affero General Public License v3.0 only](#) lizenziert.

Inhaltsverzeichnis

1	Release-Highlights	3
2	Hinweise zum Update	5
2.1	Empfohlene Update-Reihenfolge für Umgebungen mit mehr als einem UCS System	5
3	Gleichzeitiger Betrieb von UCS und Debian auf UEFI Systemen	7
4	Vorbereitung des Updates	9
4.1	Ausreichender Festplattenplatz	9
4.2	Nutzung der Konsole für das Update	9
4.3	Skript zur Prüfung auf bekannte Update-Probleme	9
5	Nachbereitung des Updates	11
6	Hinweise zum Einsatz einzelner Pakete	13
6.1	Erfassung von Nutzungsstatistiken	13
6.2	Empfohlene Browser für den Zugriff auf Univention Management Console	13
7	Changelog	15
8	Literaturverzeichnis	17
	Literaturverzeichnis	19
	Stichwortverzeichnis	21

Veröffentlichungsdatum von UCS 5.2-3: 2025-09-09

Release-Highlights

Mit Univention Corporate Server 5.2-3 steht das dritte Patchlevel-Update für Univention Corporate Server 5.2 zur Verfügung. Es umfasst Funktionserweiterungen und Verbesserungen, neue Eigenschaften sowie diverse Detailverbesserungen und Fehlerkorrekturen. Die wichtigsten Änderungen im Überblick:

- Der Active Directory Connector kennt nun die Univention Configuration Registry Variable `connector/ad/mapping/allow-subtree-ancestors`¹, welche die Verwaltung der selektiven Synchronisation von komplexeren LDAP-DIT-Strukturen vereinfacht.
- Univention Directory Manager erhielt ein Update, so dass die `Primary Group` beim Anlegen von Benutzer- und Computerobjekten durch den Elterncontainer bestimmt werden kann.
- Ein Listener Plugin wurde hinzugefügt, das den **Provisioning Service** befüllt, welcher in einer Vorschauversion über das App Center installiert werden kann. Die App erhält weitere Updates im Verlauf von Univention Corporate Server 5.2-3.
- Univention Corporate Server 5.2-3 enthält zahlreiche Sicherheitsupdates für Pakete wie `curl`, `glibc`, `intel-microcode`, `openssl`, `firefox-esr`, `Linux kernel` und viele andere, um Schutz vor den neuesten Sicherheitsanfälligkeiten zu gewährleisten.

¹ <https://docs.software-univention.de/manual/5.2/de/windows/ad-connection.html#envvar-connector-ad-mapping-allow-subtree-ancestors>

Hinweise zum Update

Führen Sie das Update in einem Wartungsfenster durch, da einige Dienste in der Domäne möglicherweise vorübergehend nicht verfügbar sind. Es wird empfohlen, die Aktualisierung in einer separaten Testumgebung zu testen, bevor Sie die eigentliche Aktualisierung durchführen. Die Testumgebung muss mit der Produktionsumgebung identisch sein.

Je nach Systemleistung, Netzwerkverbindung und installierter Software kann die Aktualisierung zwischen 30 Minuten und mehreren Stunden dauern. Für große Umgebungen konsultieren Sie bitte den *UCS performance guide* [1].

2.1 Empfohlene Update-Reihenfolge für Umgebungen mit mehr als einem UCS System

Beachten Sie in Umgebungen mit mehr als einem UCS-System die Update-Reihenfolge der UCS-Systeme.

Die maßgebliche (authoritative) Version des LDAP-Verzeichnisdienstes operiert auf dem Primary Directory Node und repliziert an alle übrigen LDAP-Server der UCS-Domäne. Da bei Release-Updates Veränderungen an den LDAP-Schemata auftreten können, muss der Primary Directory Node bei einem Release-Update immer das erste System sein, auf dem das Update durchgeführt wird.

Gleichzeitiger Betrieb von UCS und Debian auf UEFI Systemen

Beginnend mit UCS 5.0 wird ein gleichzeitiger Betrieb von UCS und Debian GNU/Linux auf einem UEFI System nicht unterstützt.

Ursache hierfür ist der Bootloader GRUB von Univention Corporate Server, der teilweise die gleichen Konfigurationsdateien wie Debian verwendet. Ein bereits installiertes Debian führt dazu, dass UCS nach der Installation von bzw. einem Update auf UCS 5.0 nicht (mehr) startet. Eine nachträgliche Installation von Debian wird ebenfalls dazu führen, dass UCS 5.0 nicht mehr startet. Mehr Informationen finden Sie unter [KB 17768](https://help.univention.com/t/17768)².

² <https://help.univention.com/t/17768>

Vorbereitung des Updates

In diesem Abschnitt finden Sie weitere Informationen, die Sie vor der Aktualisierung beachten müssen.

4.1 Ausreichender Festplattenplatz

Prüfen Sie auch, ob ausreichend Festplattenplatz verfügbar ist. Eine Standard-Installation benötigt mindestens 6-10 GB Speicherplatz. Das Update benötigt je nach Umfang der vorhandenen Installation ungefähr 1-2 GB zusätzlichen Speicherplatz zum Herunterladen und Installieren der Pakete.

4.2 Nutzung der Konsole für das Update

Melden Sie sich für das Update auf der lokalen Konsole des Systems mit dem Benutzer `root` an und starten Sie das Update dort. Alternativ können Sie das Update über Univention Management Console durchführen.

Wenn Sie das Update über eine Netzwerkverbindung durchführen möchten oder müssen, stellen Sie sicher, dass das Update im Fall einer Unterbrechung der Netzwerkverbindung weiterläuft. Unterbrechungen der Netzwerkverbindung können den Aktualisierungsvorgang abbrechen, den Sie über eine entfernte Verbindung ausgelöst haben. Ein unterbrochener Aktualisierungsvorgang kann Ihr System ernsthaft beeinträchtigen. Damit das Update auch bei einer unterbrochenen Netzwerkverbindung weiterläuft, verwenden Sie beispielsweise Werkzeuge wie **tmux**, **screen** oder **at**. Sie sind auf allen UCS Systemrollen installiert.

4.3 Skript zur Prüfung auf bekannte Update-Probleme

Univention bietet ein Skript an, mit dem Probleme, die das Update des UCS Systems verhindern würden, schon vor dem Update erkannt werden können. Sie können das Skript vor dem Update manuell auf das System herunterladen und ausführen:

```
# download
$ curl -Oof https://updates.software-univention.de/download/univention-update-
→checks/pre-update-checks-5.2-3{.gpg,}

# verify and run script
```

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung der vorherigen Seite)

```
$ apt-key verify pre-update-checks-5.2-3{.gpg,} && bash pre-update-checks-5.2-3
...

Starting pre-update checks ...

Checking app_appliance ... OK
Checking block_update_of_NT_DC ... OK
Checking cyrus_integration ... OK
Checking disk_space ... OK
Checking hold_packages ... OK
Checking ldap_connection ... OK
Checking ldap_schema ... OK
...
```

Nachbereitung des Updates

Nach dem Update müssen Sie die neuen oder aktualisierten Join-Skripte ausführen. Sie können dafür entweder das UMC-Modul *Domänenbeitritt* verwenden oder durch Befehl **univention-run-join-scripts** als Benutzer `root` aufrufen.

Anschließend müssen Sie das UCS-System neu starten.

Bitte überprüfen Sie die PostgreSQL-Version aller Systeme, die auf UCS 5.2 aktualisiert wurden. Da UCS 5.2 Version 15 von PostgreSQL ausliefert, müssen aktualisierte Systeme möglicherweise von PostgreSQL-11 migriert werden. Der [KB 22162](https://help.univention.com/t/22162)³ erläutert die empfohlenen Schritte.

³ <https://help.univention.com/t/22162>

Hinweise zum Einsatz einzelner Pakete

Die folgenden Abschnitte informieren über einige ausgewählte Pakete im Zusammenhang mit dem Update.

6.1 Erfassung von Nutzungsstatistiken

Mit der *UCS Core Edition* werden anonyme Nutzungsstatistiken zur Verwendung von Univention Management Console erzeugt. Die aufgerufenen Module werden dabei von einer Instanz des Web-Traffic-Analyse-Tools *Matomo* protokolliert. Nutzungsstatistiken ermöglichen es Univention die Entwicklung von Univention Management Console besser auf das Kundeninteresse zuzuschneiden und Usability-Verbesserungen vorzunehmen.

Sie können den Lizenzstatus über den Menüeintrag *Lizenz* ▶ *Lizenzinformationen* des Benutzermenüs in der oberen rechten Ecke von Univention Management Console überprüfen. Ihr UCS-System ist ein *UCS Core Edition*-System, wenn unter *Lizenzinformationen* unter *Lizenztyp* *UCS Core Edition* aufgeführt ist.

UCS sammelt keine Nutzungsstatistiken, wenn Sie eine *Enterprise Subskription*⁴ wie *UCS Base Subscription* oder *UCS Standard Subscription* verwenden.

Unabhängig von der verwendeten Lizenz, können Sie die Sammlung von Nutzungsstatistiken durch Setzen der Univention Configuration Registry Variable `umc/web/piwik` auf `false` deaktivieren.

6.2 Empfohlene Browser für den Zugriff auf Univention Management Console

Univention Management Console verwendet für die Darstellung der Web-Oberfläche zahlreiche JavaScript- und CSS-Funktionen. Ihr Browser muss dafür Cookies zulassen. Univention Management Console benötigt dafür einen der folgenden Browser:

- Chrome ab Version 131
- Firefox ab Version 128
- Safari und Safari Mobile ab Version 18
- Microsoft Edge ab Version 128

Mit älteren Browsern können Darstellungs- oder Performanceprobleme auftreten.

⁴ <https://www.univention.com/products/prices-and-subscriptions/>

KAPITEL 7

Changelog

Die Änderungen seit UCS 5.2-0 finden Sie in [Changelog for Univention Corporate Server \(UCS\) 5.2-3⁵](https://docs.software-univention.de/changelog/5.2-3/en/index.html).

⁵ <https://docs.software-univention.de/changelog/5.2-3/en/index.html>

KAPITEL 8

Literaturverzeichnis

Literaturverzeichnis

- [1] *UCS performance guide*. Univention GmbH, 2021. URL: <https://docs.software-univention.de/ext-performance/5.2/en/index.html>.

C

connector/ad/map-
ping/allow-subtree-ancestors,
3

K

Knowledge Base
KB 17768, 7
KB 22162, 11

U

umc/web/piwik, 13
Umgebungsvariable
connector/ad/map-
ping/allow-subtree-ancestors,
3
umc/web/piwik, 13